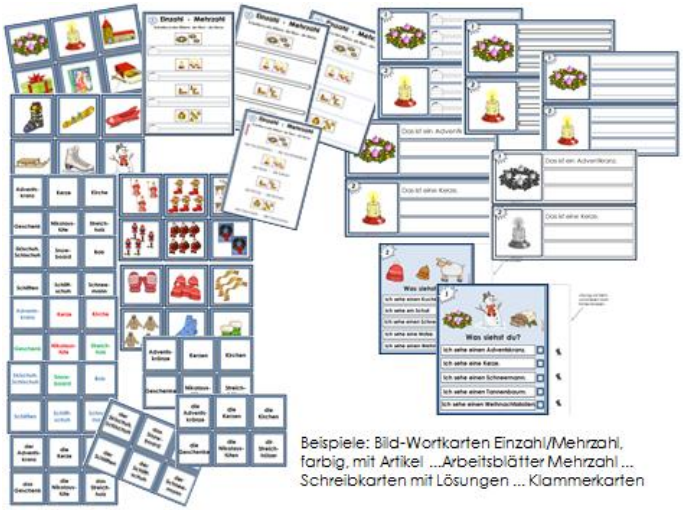
Deutsch als Zielsprache – Winter und Weihnachten

Für die Klassen 1 bis 4 der Grundschule, die Klassen 1 bis 4 der Förderschule sowie für den DaZ-Unterricht allgemein

Die angebotenen Materialien eignen sich neben dem Fach „Deutsch als Zielsprache“ generell zur Wortschatzerweiterung, als Redeanlässe sowie für den Unterricht mit sprachgestörten Schülerinnen und Schülern.



Beispiele: Bild-Wortkarten Einzahl/Mehrzahl, farbig, mit Artikel ...Arbeitsblätter Mehrzahl ... Schreibkarten mit Lösungen ... Klammerkarten

Beispiele: Satzwürfel ... Satzmusterkarten ... Wimmelbilder mit Wort- und Schreibkarten ... Gesprächsimpulsbilder mit Wortkarten ... Bildergeschichte ... Spiel mit Lesekarten

Bildkarten: 81 Bildkarten dienen als Gesprächsimpulse und sollen den Wortschatz aufbauen bzw. erweitern. Die Karten zeigen eine bunte Mischung von Gegenständen, Dingen rund um den Winter und das Weihnachtsfest. Auf eine Nummerierung wurde bewusst verzichtet, um einen individuellen Einsatz zu ermöglichen. Es empfiehlt sich, die Karten auf dickeres Papier zu drucken oder nach dem Ausdruck vor dem Auseinanderschneiden zwecks längerer Haltbarkeit zu laminieren.

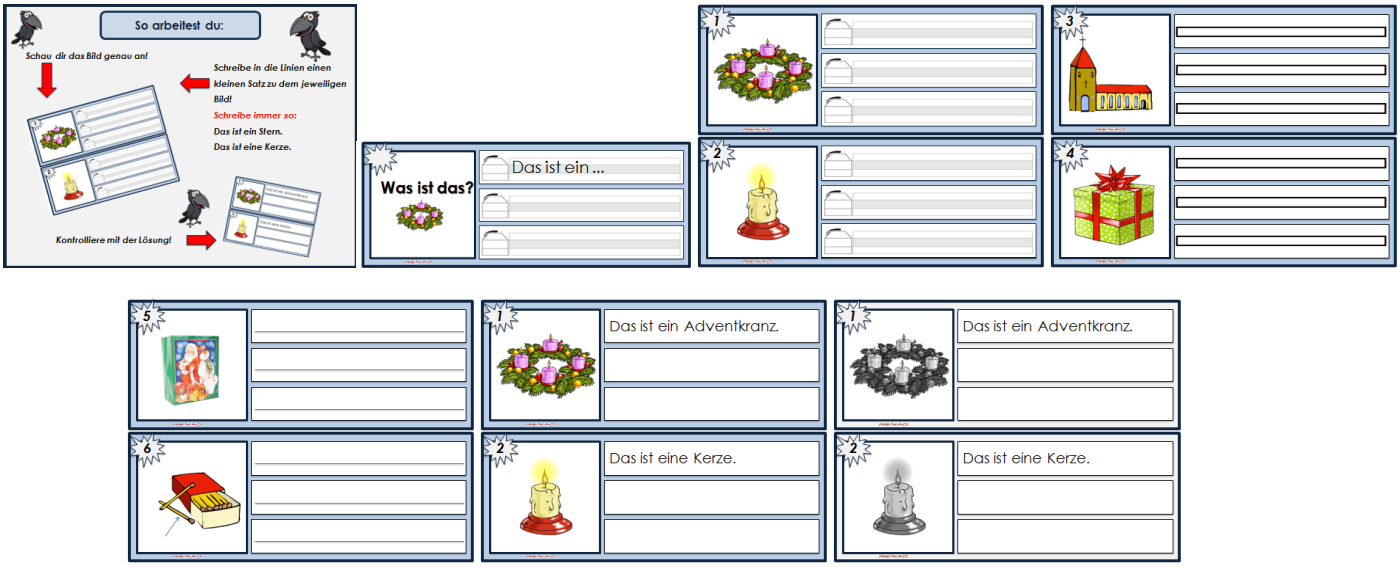
Wortkarten: 81 Wortkarten passend zu den Bildkarten können in individueller Weise den Bildkarten zugeordnet werden. Dabei kann je nach Methode zwischen dem reinen Nomen oder Nomen farbig (männlich/weiblich/sachlich) gewählt werden. Sie lassen sich dabei in zwei Varianten ausdrucken: die Wortkarten mit unterschiedlicher Benennung z. B. „Weihnachtsbaum“ □ „Christbaum“.

Materialbeispiele

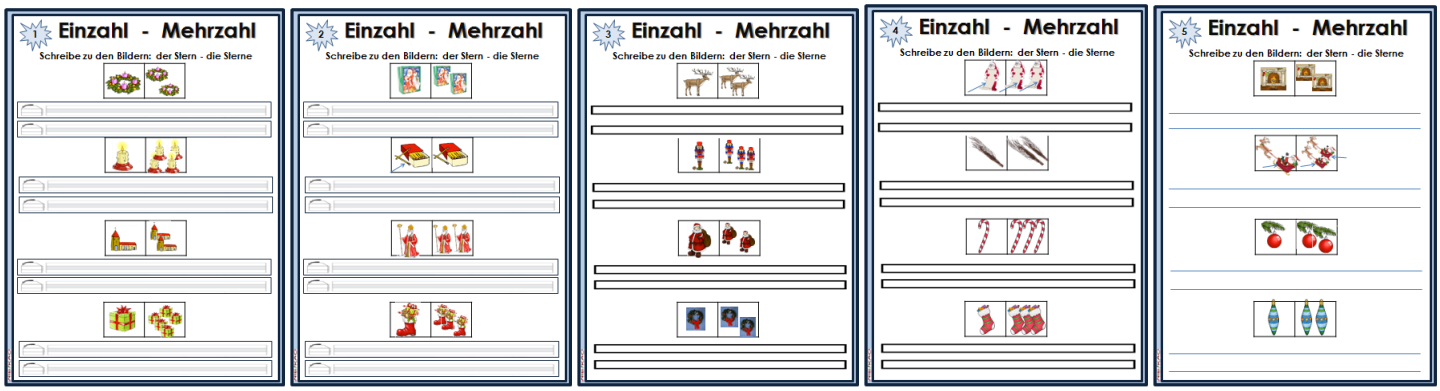
Artikel: Zu allen Bildkarten gibt es ebenso entsprechende Wortkarten mit bestimmtem oder unbestimmtem Artikel. Bestimmte Begriffe wie z. B. „Maria, Jesuskind/Christkind, Lametta“ sind durch ein Sternchen gekennzeichnet, da diese keine Mehrzahl beziehungsweise nur einen bestimmten Artikel haben.

Bildkarten/Wortkarten – Mehrzahl: Alle Bildkarten gibt es auch in der Mehrzahl-Version, ebenso wie die entsprechenden Wortkarten.

„Wer/Was ist das? – Einzahl“: Zu 81 Bildkarten mit drei unterschiedlichen Lineaturen sollen ganze Sätze zum Bild geschrieben und mit der Lösung verglichen werden. Die Lösung kann wahlweise in einer farbigen oder einer schwarz-weißen Version bereitgestellt werden. Es bietet sich an, die Karten nach dem Ausdruck zu laminieren, um sie mehrfach nutzen zu können, und anschließend auseinanderzuschneiden. Mit der Druckeroption „Graustufen“ lassen sich die Seiten auch als Arbeitsblätter ausdrucken.



Mehrzahl: Mit 21 Arbeitsblättern in drei verschiedenen Lineaturen wird die Pluralbildung der neuen Lernwörter geübt und mit der Lösung verglichen. Mit der Druckeroption „Graustufen“ lassen sich die Arbeitsblätter auch in Schwarz-Weiß ausdrucken. Auch hier sind die speziellen Begriffe ohne Mehrzahl mittels eines Sterns gekennzeichnet.

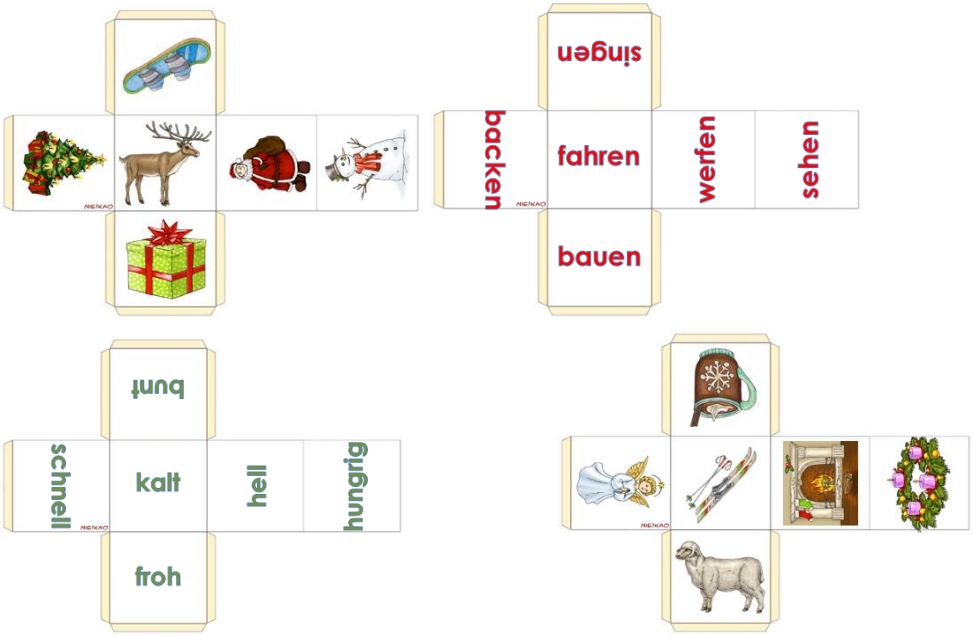


Satzmuster: Mit Satzmusterkarten soll das Sprechen in ganzen Sätzen von Anfang an eingeübt und verinnerlicht werden. Als Zusatz-/Sternchen-Aufgabe können die Sätze in den Schülerheften notiert werden.

Die Satzmusterkarten bieten einige Satzmuster zum Einüben an, können aber bei Bedarf ergänzt und erweitert werden (Blanko-Karten). Die Satzmusterkarten lassen sich allein, bei Spielen oder in Verbindung mit den Bildkarten einsetzen.

Satzwürfel: Mit vier verschiedenen Würfeln können die Schülerinnen und Schüler eigene Sätze bilden und diese in ihren Heften notieren. Dabei kann man einen Satz zu einem Würfel bilden oder alle vier Würfel gleichzeitig würfeln und dann einen Satz aus den „Würfelbildern“ bilden.

Es empfiehlt sich ein Ausdruck auf dickerem Papier, damit die Würfel nach dem Ausschneiden und Zusammenkleben handlicher sind



Wimmelbilder: Zwei Wimmelbilder sollen als Gesprächsimpuls dienen. Zum Antworten können wieder die Satzmusterkarten genutzt werden. Zu jedem Bild gibt es die entsprechenden Wortkarten (mit den Lernwörtern und allen auf dem Bild sichtbaren Gegenständen), die z. B. lotto-artig gelegt und pro gefundenen und richtig benannten Gegenstand als Punkte gesammelt werden können. Weitere Spielmöglichkeiten wären z. B.:

- ein Wimmelbild für vier Kinder: Jedes Kind sagt reihum einen passenden Satz;
- ein Wimmelbild pro Gruppentisch und die Kinder erzählen gemeinsam eine Geschichte (Jedes Kind sagt einen Satz. Ein Kind beginnt und das nächste Kind muss weiterer-zählen.);
- Sätze zu den Bildern/Gegenständen auf Blanko-Kärtchen schreiben;
- eine kleine Geschichte schreiben und der Nachbar muss raten, zu welchem Wimmelbild geschrieben wurde;
- „Ich sehe etwas, was du nicht siehst, und das kann ...“

Die Bilder können sowohl im Format DIN A4 als auch in DIN A3 ausgedruckt werden. (Druckereinstellung)

Ergänzend zu den Bildern gibt es die entsprechenden Wortkärtchen, die variabel eingesetzt werden können.

Nikolaus 1	Esel 1	Weihnachts-kugel 1	Weihnachts-kugel 1
Weihnachts-baum 1	Schneeflocke 1	Weihnachts-kugel 1	Weihnachts-kugel 1
Schnee 1	Schnee-schaufel 1	Weihnachts-zapfen 1	Weihnachts-zapfen 1
Engel 1	Stern 1	Weihnachts-zapfen 1	Weihnachts-zapfen 1
Tannenbaum 1	Thermometer 1	Weihnachts-glocke 1	Weihnachts-glocke 1
Mistelzweig 1	Vogelhaus 1	Nussknacker 1	Nuss 1

Stern 2	Rentier 2	Mistelzweig 2	Tannenbaum 2
Nikolaus 2	Nikolaus 2	Weihnachts-baum 2	Weihnachts-mann 2
Nikolaus-schlitten 2	Engel 2	Weihnachts-mann 2	Schnee-schieber 2
Kerze 2	Fuchs 2	Lebkuchen-mann 2	Truthahn 2
Bob 2	Mistelzweig 2	Schnee-schaufel 2	Schaf 2
Mistelzweig 2	Mistelzweig 2	Koalabär 2	Schlitten 2

Als Zusatzaufgabe können Sätze zu den einzelnen Wimmelbildern notiert werden.

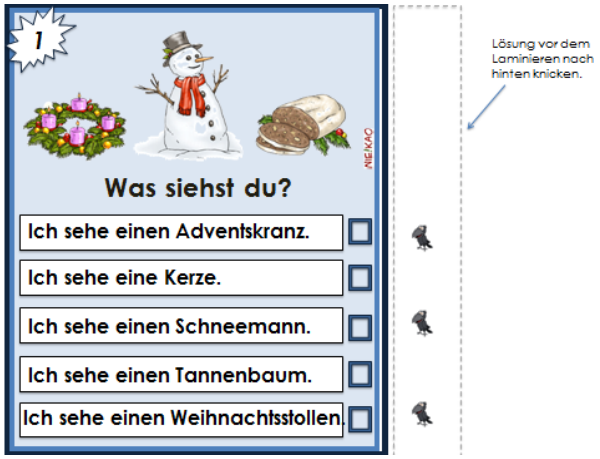
Gesprächsimpulsbilder: Zehn DIN-A5-Bildkarten bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren neuen Wortschatz beim Besprechen/Beschreiben der Bilder anzuwenden. So können auch Sätze zu den Bildern aufgeschrieben werden. Als Hilfe dienen entsprechende Wortkärtchen, auf denen alle zu dem jeweiligen Bild passenden Nomen angeboten werden.

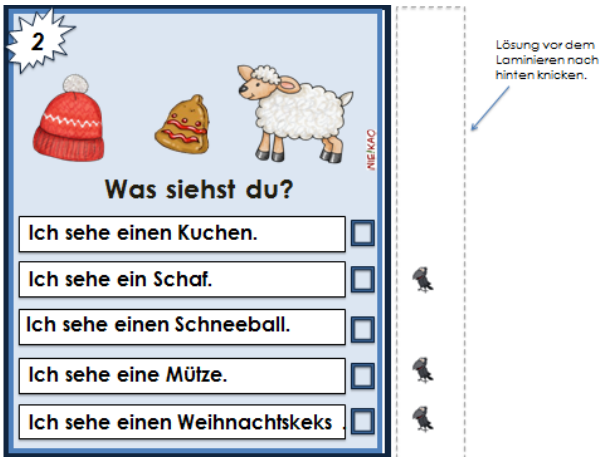
Beispiel Wortkarten

Entsprechend zum Bild sind die Karten zwecks einfacherer Sortierung nummeriert.

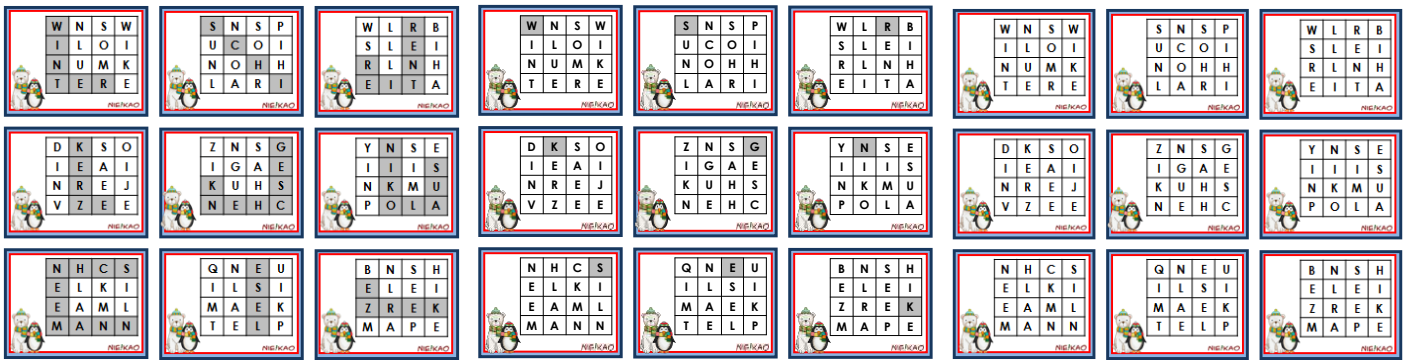
Bildergeschichte: Zu den vier Bildkarten kann eine richtige Reihenfolge gelegt, eine Geschichte erzählt und aufgeschrieben werden, wobei der neue Wortschatz geübt wird

Klammerkarten: Auf 16 Klammerkarten werden die Lernwörter mittels eines Fragesatzes geübt. Die Lösung muss vor dem Laminieren nach hinten geknickt werden.





Spiel „Schneemannwettrennen“: Hier müssen Wörter spielerisch eingehalten werden, um als Sieger hervorzugehen. Die Karten können je nach Schwierigkeitsgrad eingesetzt werden: Wort sichtbar (leicht), Anfangsbuchstabe (mittel) des Wortes sichtbar oder ohne Hilfe (schwer). Zur einfacheren Organisation empfiehlt es sich, die Karten auf unterschiedliche Papierfarben zu drucken. Sie müssen nach dem Ausdruck auseinandergeschnitten werden. Zwecks besserer Handhabbarkeit empfiehlt sich ein Ausdruck auf dickerem Papier. Alternativ können die Blätter vor dem Auseinanderschneiden laminiert werden.



Den Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF-Format)
- CD (PDF-Format inkl. Erstellungsdatei Word/PowerPoint)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG